



An die  
Sächsische AufbauBank – Förderbank –  
Abteilung Wirtschaft

01054 Dresden

**Kundennummer** (sofern bekannt)

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach  
der Mittelstandsrichtlinie - Kurzberatung**

**1. Angaben zum Antragsteller (Projektträger)**

**Kammer | Verband | Organisation der Wirtschaft**

**Straße, Hausnummer**

**PLZ Ort**

**Landkreis**

**Rechtsform**

**Registernummer**      **Registergericht**

**Ansprechpartner**

**Telefon**      **Fax**

**E-Mail**

**Branche/ Wirtschaftszweig**

**Gründungsdatum** (TT.MM.JJJJ)

**Datum erster Registereintrag** (TT.MM.JJJJ)

**2. Angaben zum Vorhaben**

**2.1 Vorhabensbezeichnung**

**2.2 Vorhabensbeschreibung**

Es ist auch einzugehen auf das Projektziel mit quantifizierbaren Erfolgskriterien. (ggf. Anlage beifügen)

Bei diesem Antrag auf Förderung handelt es sich um einen  
 **Erstantrag**       **Wiederholungsantrag**

**2.3** Vorhabenszeitraum

**Hinweis:** Mit dem Vorhaben darf erst nach der Bestätigung durch die SAB begonnen werden. Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- und Leistungsvertrages bzw. Arbeitsvertrages zu werten.

**Vorhabensbeginn** (TT.MM.JJJJ)

**Vorhabensende** (TT.MM.JJJJ)

**3. Ausgaben- und Finanzierungsplan**

<b>Ausgaben</b>		<b>Finanzierung</b>	
	Betrag (in €)		Betrag (in €)
Personalausgaben (AG-Brutto)	<input type="text"/>	Eigenmittel	<input type="text"/>
Personalgemeinkosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Verwaltungskosten	<input type="text"/>	beantragter Zuschuss	<input type="text"/>
<b>Summe der Ausgaben</b>	<input type="text"/>	<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>	<input type="text"/>

**Hinweis:** Die Summe der Ausgaben muss der Summe der Finanzierungsmittel entsprechen.

Anzahl Tagewerke  
(ein Tagewerk umfasst 8 Stunden)

**4. Ergänzende Antragsunterlagen**

Die nachfolgend genannten Unterlagen sind Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung. Sie sind diesem Antrag beizufügen.  
SAB-Vordrucke sind im Internet auf der Produktseite bzw. im Formularservice unter [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de) abrufbar.  
Unvollständige Antragsunterlagen führen zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung bzw. zur Ablehnung des Antrags.

- Erklärung Datenschutz\_Zuschuss (SAB-Vordruck 60450)
- Erklärung - kein Unternehmen in Schwierigkeiten (SAB-Vordruck 61369)
- Auflistung der die Förderung betreffenden Berater (Name, Anschrift, Beginn des Anstellungsverhältnisses beim Antragsteller)

bei einem Erstantrag zusätzlich:

- Erläuterung des zusätzlichen Beratungsbedarfs bei den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Sachsen
- Nachweis über Qualifikationen und Berufserfahrung des/der die Förderung betreffenden Berater/s

bei einem Wiederholungsantrag zusätzlich:

- Darstellung der Ergebnisse des Vorjahres

Auf Anforderung der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

**5. Weitere Informationen**

Für weitere Informationen ist folgendes Informationsblatt unter [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de) abrufbar:

- KMU-Informationsblatt (SAB-Vordruck 60300)

## 6. Erklärungen des Antragstellers

6.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben  
Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichere ich/versichern wir, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung/Vermögensauskunft) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/ Wechselproteste vorgekommen sind. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

6.2 Mir/Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Mir/Uns sind die Förderrichtlinie und das unter Ziffer 5 in diesem Formular genannte Informationsblatt bekannt.

6.3 Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir Rückforderungen auf Grund von Rückforderungsanordnungen auf Grund früherer Beschlüsse der Europäischen Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Binnenmarkt Folge geleistet habe/haben.

6.4 Ich erkläre/Wir erklären, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und erst nach Bewilligung der Zuwendung oder Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns mit dem Vorhaben begonnen wird. Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- und Leistungsvertrages bzw. Arbeitsvertrages zu werten.

6.5 Der/Die die Förderung betreffende/n Berater verfügt/verfügen über die erforderliche Qualifikation, über eine ausreichende berufliche Erfahrung und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit. Ich erkläre/Wir erklären, dass der/die Berater seine/ihre Leistungen sächsischen KMU kostenlos und frei von Diskriminierung, insbesondere unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Organisation des Antragstellers anbietet.

6.6 Ich erkläre/Wir erklären, dass die Finanzierung des Vorhabens gesichert ist.

6.7 Ich versichere/Wir versichern, dass die Zuwendung wirtschaftlich und sparsam und ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird.

6.8 Ich halte/Wir halten die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Ich erkläre/Wir erklären, die Nachweise und weitere Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen.

6.9 Subventionserhebliche Tatsachen  
Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Mir/Uns ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 3 getätigten Angaben einschließlich der in Ziffer 4 genannten Anlagen und die Erklärungen in den Ziffern 6.1 bis 6.8 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist nur/uns bekannt.

Mir/Uns ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Nach § 3 SubvG sind mir/uns die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Antragsteller

**Ort**

**Datum** (TT.MM.JJJJ)

**Unterschrift | Stempel**

## 7. Antrag auf vorzeitigen Vorhabensbeginn

Zuwendungen dürfen nur für solche Vorhaben bewilligt werden, mit denen noch nicht begonnen wurde. Die SAB kann in begründeten Einzelfällen Ausnahmen zulassen.

Voraussetzung ist ein Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns. Dieser kann formlos oder durch Ankreuzen der nachstehenden Erklärung erfolgen.

Der Antrag ist in jedem Fall zu begründen.

- Der vorzeitige Vorhabensbeginn wird beantragt. Mir/Uns ist bekannt, dass aus der Zustimmung der SAB zum vorzeitigen Vorhabensbeginn kein Rechtsanspruch auf Gewährung der begehrten Zuwendung hergeleitet werden kann.**

Begründung des Antrags: (ggf. Anlage beifügen)

Antragsteller

**Ort**

**Datum** (TT.MM.JJJJ)

**Unterschrift | Stempel**